

## »Kein Fair Play in Kaiserau«

VfL Theesen: Klee ist sauer auf den FLVW

**Bielefeld** (WB/jm). Die Irritationen um das Alter der Spieler des Siegers Namibia beim B-Junioren-Pfingstturnier des VfL Theesen um den Pokal der Sparkasse Bielefeld gehen in die nächste Runde. Nach Aussagen hochrangiger Funktionäre des Namibischen Fußballverbandes sollen die Verbandskollegen aus Westfalen (FLVW) gewusst und gebilligt haben, dass Namibia seit Jahren keine reine U 17-Nationalmannschaft an die Gaudigstraße schickt, sondern eine mit U 20-Spielern verstärkte Mannschaft.

Das wird in Kaiserau freilich bestritten. »Davon ist mir nichts bekannt«, sagte gestern noch Manfred Deister (Präsidium Jugend). Wolfgang Klee hat sich anhand der vorliegenden Indizien inzwischen ein eigenes Urteil gebildet. In Kaiserau werde »kein Fair Play gespielt«, klagt Theesens Sportlicher Nachwuchsleiter an.

Dass die zuständigen FLVW-Gremiumsvertreter immer noch nicht zugeben wollen, dass sie U 20-Spieler zum Theesener Turnier entsendet haben, ist für Klee ein Witz. Er geht auf Konfrontationskurs. »Irgendjemand der Herren dort sagt nicht die Wahrheit. Aber

warum? Welche Motive mögen dahinterstecken?«

Gerade erst haben die »Brave Hearts« Spieler wie Roger Katjiteo oder Benson Shilongo aus der U 20 ins Herrenteam beordert. Beide gehörten beim Pfingstturnier zum Aufgebot Namibias. »Es macht doch auch für die Ausbildung der Spieler gar keinen Sinn, U 20-Spieler gegen Jüngere antreten zu lassen«, wundert sich Wolfgang Klee über diese Philosophie. »So ein Vorgehen ist doch Fußballerisch eine Katastrophe.«

Der FLVW in Kaiserau hat sich für Klee selbst ins Abseits gestellt. »Wir sollen unseren Spielern Zivilcourage und Fair Play vermitteln. Und da wird einfach stumpf gelogen«, wettet Wolfgang Klee enttäuscht. Für ihn hat sich der Verband höchst unglaubwürdig gemacht. »Da gibt der Westfälische Fußballverband Normen und Regeln vor, die er bei seinen Klubs in aller Härte anwendet, setzt sich aber über die eigene Rechtsprechung hinweg.« Am Sonntag tagt in Theesen der Turnierausschuss, um über die neuesten Erkenntnisse und womöglich auch erste Konsequenzen zu beraten.

## Paul Spieker fährt auf den Silberplatz

BMX-Renner des RC Zugvogel trotzen Regen

**Bielefeld** (WB). Schlimmer hätte das Wetter zum dritten BMX-Wertungsrennen um den Beginners- und Nordcup 2011 nicht sein können. Tief »Emil« bescherte den BMX-Racern des RC Zugvogel in Bremen Dauerregen.

Die schwierigen Wetterbedingungen machten die Bahn tief. Die Piste war somit schwer zu fahren. Gut 20 Meldungen weniger waren die Folge. Die Aktiven aus den Landesverbänden Bremen, Niedersachsen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen waren etwas vorsichtiger und verzichteten auf riskante Manöver. Trotzdem gab es einige Stürze.

Bei den Lizenzfahrten U 9 erreichten vier Bielefelder das Finale. Joris Heinrich und Nils Schreiber lieferten sich ein spannendes Rennen, bei dem sich Heinrich am Ende durchsetzte und vor seinem Teamkollegen den ersten Platz belegte. Das Podest blieb komplett grün, denn Lena Wurm eroberte sich Rang drei. Nicht aufzuhalten und zielstrebig vorne weg, setzte

Jason Habeck seine Siegesserie fort und siegte in der Beginner-Klasse U 13.

Marlon Pollmeier erlangte den Bronzerang (Schüler), und Matthias Auerswald konnte sich den zweiten Platz (Jugend+) erkämpfen. Eine sensationelle Vorstellung zeigte Paul Spieker. Die Lizenzfahrer U 13 sind die nahezu am stärksten besetzte Klasse. Scheinbar mühelos auf dem matschig-sandigen Untergrund zeigte der Bielefelder seine Trainingsfortschritte und konnte das erste Mal seinen größten Konkurrenten und Favoriten Mike Voss (RG Hamburg) hinter sich lassen. Nur dem Luhetaler Lasse Schadow aus Bispingen musste er sich geschlagen geben und landete auf einem tollen Silberplatz.

Zudem erreichten auf der 390 Meter langen anspruchsvollen Bahn die fünf Bielefelder Lina Etling (U 9), Leon Rabe (U 11), Jan Antonowitsch (U 13), Leon Rump (Schülerklasse) und Dustin Auerswald (Cruiser) das Finale.

Der vierte von insgesamt acht Wertungsläufen um den Beginners- und Nord Cup wird am 21. August in Hamburg ausgetragen.



Werner Grundkötter und Dario Wildmann starten bei der Tour Transalp, Etappenrennen für Zweierteams.

## Vorfreude auf das Stilsferjoch

Werner Grundkötter und Dario Wildmann bei der Tour Transalp

**Bielefeld** (WB/jm). Sieben Tage. Mit 936 Kilometern so lang wie noch nie. 22 Pässe. 20 126 Höhenmeter. Das ist die Tour Transalp. Dem Abenteurer, die Alpen mit dem Rad zu überqueren, stellen sich von Sonntag an Werner Grundkötter (40) und Dario Wildmann (37) vom RC Sprintax.

Beider Vorfreude auf dieses einzigartige Etappenrennen ist groß. Wildmann weiß, was ihn bei dem Klassiker durch drei Länder erwartet – er ist bereits zum dritten Mal dabei. »Die Organisation der Veranstaltung ist klasse. Mit Startprozedere, Musik und der abgesperrten Strecke wird dir ein Gefühl vermittelt, bei einer Tour de France für Hobbyfahrer zu sein«, spricht der 37-jährige Konstrukteur von einem »besonderen Feeling.« Ziel ist am 2. Juli Arco in

Südtirol unweit des Gardasees.

Die Strapaze im Sattel erfordert natürlich täglich eine gewisse Pflege von Mensch und Material. Diesen Bereich decken Thomas Sliwka und Frank Muth als Begleitpersonen ab.

Die Tour Transalp hat sich zu einem der bedeutendsten Rennrad-Events für Jedermann weltweit gemauert. Mehr als 1 200 Teilnehmer aus 29 Nationen (in fünf Wertungskategorien) nehmen an der Alpenüberquerung für Zweierteams teil. »Die Strecke ist fantastisch«, schwärmt Grundkötter. Obgleich sich das sportliche Niveau Jahr für Jahr erhöht habe, hat der beinharte Triathlet bei seiner zweiten Teilnahme aber ein ehrgeiziges Ziel. »Das olympische Motto gilt für uns nicht. Wir wollen möglichst unter die ersten 50 der Gesamtwertung.«

Keine Etappe unter 110 Kilometern: Vom Startort Sonthofen geht es über das Hahntennjoch nach Imst, weiter über den Arlberg und

die Silvretta Hochalpenstraße nach Ischgl, über die Norbertshöhe und den Reschenpass ins Vinschgau nach Naturns und weiter über das 2 753 Meter hohe Stilsferjoch – auf diesen Abschnitt freuen Grundkötter/Wildmann sich am meisten – nach Livigno. Schließlich führt die Tour über die Forcola di Livigno und den berühmten Passo Mortirolo nach Ponte di Legno zur einzigen Bergankunft auf dem Passo Tonale. Weiter geht es über das Brezer Joch und den Gampenpass nach Kaltern und auf der letzten Etappe über den Mendelpass und Andalo zum Grande Finale nach Arco.

Ende August sind beide schon wieder international im Sattel, beim spektakulären Ötztaler Radmarathon mit Start und Ziel in Sölden. »Ein Tag, vier Pässe, 238 Kilometer, 5500 Höhenmeter, 4000 Teilnehmer«, nennt Wildmann die Eckdaten.

www.tourtransalp.de

## Neue Heimstätte für SuK Canlar

**Bielefeld** (WB). SuK Canlar ist glücklich. Der Fußball-Bezirksligist darf seine Heimspiele in der kommenden Saison im Sport- und Lernpark des TuS Ost in den Heeper Fichten austragen.

## Bethmann/Stenzel beim 4:5 ohne Fortune

Tennis: Roman Loleit neuer Vereinstrainer beim SuS

**Bielefeld** (WB/jm). Der Aufstiegsstraum ist geplazt: Nach der 4:5-Heimniederlage gegen den SV Arminia Gütersloh sind Platz eins und zwei in der Tennis-Westfalenliga für den SuS Bielefeld unerreichbar geworden. »Es war ein enges und spannendes Spiel. Die Stimmung auf der Anlage war toll«, sagt Mannschaftsführer Tobias Finsterer. Die Partie war am Sonntag beim Stand von 1:3 abgebrochen worden und wurde am Fronleichnam fortgesetzt. Mit einem 2:4-Rückstand ging es in die Doppel. Dort fehlte Benjamin Bethmann und Ansgar Stenzel das Quäntchen Glück; 4:6 hieß es im dritten Satz. »Das geht aber in Ordnung. Wir haben ja auch einige Male in dieser Saison Glück gehabt«, wirkte Finsterer nicht trau-

rig. Das letzte Punktspiel gegen den Gütersloher TC Rot-Weiß II ist aus SuS-Sicht bedeutungslos geworden. Hingegen benötigt der Tennispark Sonntag bei RW Gesse einen Sieg, um aus eigener Kraft den Abstieg abzuwenden. Neuer Vereinstrainer beim SuS ist Roman Loleit (RW Hagen). Finsterer: »Der hat einen super Ruf.«

**Einzel:** Bethmann – Schürmann 6:4/6:2, Stenzel – Mütter 3:6/1:6, Bieber – Chatziparaskewas 6:1/0:6/2:6, Hodik – D. Pietryga 4:6/6:1/6:4.

**Doppel:** Bethmann/Stenzel – Schürmann/Zastrow 6:4/3:6/4:6, Reinhold/Hodik – Chatziparaskewas/Mütter 6:4/1:6/6:3, Finsterer/Bieber – Sorge/A. Pietryga 6:2/6:7/6:3.

## Trauer um Hans Seeger

Früherer Trainer des Box-Clubs Vorwärts verstorben

**Bielefeld** (WB). Der BC Vorwärts trauert um Hans Seeger. Das Ehrenmitglied des Boxvereins ist im Alter von 80 Jahren verstorben. Der frühere BCV-Trainer kam beim HSV Helmstedt als 15-Jähriger erstmalig mit Faustkampfsport in Berührung. 1947 wurde er Jugend-Niedersachsenmeister. Anfang der 50er Jahre kam er nach Bielefeld und schloss sich 1957 dem BC Vorwärts an. Als Seeger 1964 seine Boxhandschuhe

an den Nagel hing, standen im Startpass 297 Kämpfe. Mit der Note »sehr gut« legte er danach seine Prüfung zur Erlangung der Trainerlizenz ab. In einer Zeit der allgemeinen Stagnation im Amateurbereich erwarb sich der Übungsleiter Hans Seeger große Verdienste. Mit seinem unermüden Wirken belebte er den BC Vorwärts. Die Trauerfeier beginnt am Montag, 27. Juni, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schildesche.

## Sport am Wochenende

### Fußball

**Jugend-Aufstiegsrunden zur Bezirksliga:**

**A-Junioren:** Gütersloher TV – TuS Eintracht (So., 11 Uhr).

**B-Junioren:** SC Wiedenbrück – TuS Hillegossen (So., 11 Uhr).

**C-Junioren:** TSG Harsewinkel – VfL Theesen II (Sa., 15 Uhr).

### Tennis

**OWL-Liga:** TC SuS Bielefeld – Gütersloher TC Rot-Weiß II (So., 9 Uhr, Anlage Haller Weg), TC Rot-Weiß Gesseke – Tennispark Bielefeld (So., 9 Uhr).

**Stadtmeisterschaften** beim TC Brackwede um die Pokale der Stadtwerke Bielefeld (Sa. ab 9 Uhr, So. ab 10 Uhr).

### Handball

**3. Sommer-Cup** der JSG Bielefeld-Süd mit einem B-Juniorenturnier (Sa. ab 13 Uhr), Vorbereitungsturnier für Herrenteams (Sa. 18.30 Uhr, Sporthalle Brackwede). Weitere Jugendturniere im Stadion am Sonntag ab 11 Uhr.

### Motorsport

**12. ADAC-Enduro-Rallye** (4. Mehrstunden-Enduro) des MSC Senne (So., Start 9 Uhr, Gelände Entsorgungszentrum »Alte Schanze« in Paderborn-Elsen).

### Sportwochen

**SCB 04/26:** Fußballwoche am Samstag: Sudbrack-Cup der Traditionsmannschaften mit VfL Theesen, VfL Schildesche, VfB Fichte, DSC Arminia, TuS Jöllenbeck, HD-NK Croatia, SCB I und SCB II (16 Uhr bis 19.30 Uhr, Sportanlage Sudbrack). Sonntag: Bambini-Turnier (ab 10 Uhr), E-Juniorenturnier (ab 13 Uhr).

**TSV Altenhagen 03:** Sportwoche am Samstag: Sportlerfete im Stil der 80er und 90er Jahre mit DJ »Micha« und Nena-Dülden (20 Uhr, Festplatz, Sporthalle).

**SV Ubeddissen:** Sporttage am Samstag: F 1-Juniorenturnier (10 Uhr bis 14 Uhr), D-Junioren-Kleinfeldturnier (14.30 Uhr bis 18.30 Uhr), Arena Ubeddissen. Sonntag: E 2-Juniorenturnier (ab 10 Uhr), Freundschaftsspiel der C 2-Junioren (14 Uhr), Freundschaftsspiel der B 1-Junioren.

**TuS Jöllenbeck:** Jugendwoche am Samstag: G 2-/E 2-/E 3-Juniorenturniere (ab 10 Uhr), Sonntag F 1-, F 2-, F 3-Juniorenturniere (ab 10 Uhr), jeweils Naturstadion.

**Spvg. Heepen:** Sommerturnier auf dem Schützenberg am Samstag: D 3-Junioren und E3-/E4-Junioren (ab 9.30 Uhr), Freundschaftsspiel A-Junioren gegen SCB 04/26 (15 Uhr), D 2-Junioren (17.30 Uhr). Sonntag: E 1-Junioren (9.30 Uhr), E 2-Junioren (14.30 Uhr).

**BSV West:** Sportbewebe am Samstag: A-Juniorenturnier (14.30 Uhr), Sonntag: Seniorenturnier (13.30 Uhr), Westplatz.

## Sport in Kürze

### Milse sucht Gegner

Die 1. Fußballmannschaft des TV Friesen Milse sucht Testspielgegner für den Zeitraum vom 30. Juli bis 16. August. Gerne auch aus den Kreisen Herford, Lemgo, Detmold oder Gütersloh. Meldungen bitte an Horst Driffmeier (Tel. 0172-9455666, E-Mail: h-driffmeier@arcor.de).

### Brake sucht Spieler

Der TuS Brake sucht A-Jugendspieler der Jahrgänge 1993/94. Zwei lizenzierte Trainer sind für das Team vorhanden. Meldungen an Norbert Bulla (Tel. 6 84 90).

## Tennis

### Männer-65-Ostwestfalenliga

TC Minden-Stemmer - Westernkotten	3 : 3
TV Rahden - TC Salzkotten	4 : 2
TC 71 Gütersloh - TuS Spenge	3 : 3
1. TV Rahden	7 3 0 24:18 +6 10: 4
2. Spfr Sennestadt	6 3 0 22:14 +8 9: 3
3. Westernkotten	7 3 1 28:14 +14 9: 5
4. TC Minden-Stemmer	7 1 2 20:22 -2 6: 8
5. TuS Spenge	7 0 1 18:23 -4 6: 8
6. TC 71 Gütersloh	7 0 1 18:24 -6 6: 8
7. TC Salzkotten	7 0 5 13:29 -16 2: 12



## 13 Kendokas bestehen Gürtelprüfung

13 Kendokas haben in Recklinghausen ihre Kyu-Prüfung bestanden. Insgesamt 93 Anwärter trafen sich beim ausrichtenden Verein Le-Chevalier ein. Darunter auch erstmalig in einer solch großen Zahl Bielefelder Vertreter vom Dojo Lemgo-Lippe. Unter den Augen drei hoher Danträger stellten alle ihr Fähigkeiten unter Beweis und konnten die nächste Kyu-Graduierung erreichen. Die Prüflinge von links: Henry Weber (6. Kyu), Oliver Mühlisch (4.

Kyu), Simon Bleischwitz (6. Kyu), Eduard Schal (5. Kyu), Paul Schütte (6. Kyu), Jens Thomas (3. Kyu), Michael Sarkanbardis (6. Kyu), Sina Müller (2. Kyu), Marvin Therolf (6. Kyu), Philip Schliwa (6. Kyu), Joachim Müller (2. Kyu), Lukas Buker (6. Kyu), Frederic Kischner (6. Kyu). Trainingszeiten des Dojo Lemgo-Lippe: dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Klosterschule Bielefeld. Gäste sind stets willkommen.